



Einleitung

In einer Gesellschaft, in der die individuelle Verwirklichung sehr weit vorne steht, gibt es oft sehr egozentrische Auswüchse, welche dem Individuum womöglich einen vorübergehenden Benefit bringen, aber dem Umfeld oder der Umwelt nicht gut tun.

Dabei identifizieren wir 8 Bereiche, in welchen diese Auswüchse sichtbar sind, dies durch entsprechende Oberflächensymptome. Was für viele Menschen nicht sichtbar ist, sind die darunterliegenden Paradigmen, strukturellen Entkopplungen und systemischen Grenzen. Diese machen uns als Menschheitsfamilie immer mehr Probleme. Was ist der Ausweg? Wir benötigen für diese 8 kritischen Paradigmen ganzheitliche Lösungen und Wege, welche auf Eco aufbauen: dies im Sinne einer naturverbundenen Ökologie und Ökonomie, wobei der Mensch als Individuum als Teil des Ganzen steht und mit seinen Talenten und Fähigkeiten kooperativ und kreativ der Entwicklung des Lebens dient.

Jeder Mensch hat dafür ein individuelles Set an Fähigkeiten und Talenten. Wenn das Individuum diese zum Wohle des Lebens einsetzt, dann bekommt das Leben eines jeden Menschen Sinn und erzeugt ein hohes Mass an nachhaltiger Zufriedenheit. Dieser Übergang von der Jagd nach der Erfüllung der Selbstverwirklichung zu einem Leben, in dem das individuelle Potenzial ganzheitlich gelebt werden kann, ist aber lang und braucht viel Bildung, Übung und Geduld. Denn, dass die 8 kritischen Paradigmen so gut funktionieren, wie sie es tun, dafür wurden wir entsprechend trainiert und in unserem Gehirn haben sich die entsprechenden Verbindungen gebildet. Diese sorgen dafür, dass wir innerhalb dieser Ego-Systeme optimal funktionieren können.

Den Kontrollmechanismus, der überprüft, ob diese Bildung und die damit verbundenen Motivationen und Aktivitäten für das Leben des Menschen auf Dauer gesund sind, haben wir aber nicht trainiert. Dadurch sind wir heute in einer Situation, wo es in vielen Bereichen aus dem Ruder läuft. So laufen wir zur Zeit auch in der gesamten Bewegung der Nachhaltigkeit in eine ungesunde Richtung. Ohne tiefgründige Bildung wird einfach gemacht. Dabei wird konstant versucht, "neue" Ideen in die bestehenden Ego-Systeme einzupassen. Das wird nicht funktionieren.

Wir benötigen daher eine entsprechende, tiefgründige (Um)Bildung der neuronalen Vernetzungen des Individuums: dies in allen 8 kritischen Bereichen. Dazu kommen die wichtigen Kontrollmechanismen. Die gesamtheitlichen Lösungen, welche diese 8 Paradigmen ablösen können, basieren alle auf einer naturverbundenen Ökologie und Ökonomie, sind also Eco-Systeme. So kommen wir vom Ego zu Eco. Der Weg dahin ist lang, denn (Um)Bildung ist bei erwachsenen Menschen nicht einfach. Aber es ist machbar. Was wir dabei nun vermeiden sollten, ist einfach drauflos zu schiessen. Denn, wir übergeben die Führung einer Firma auch nicht einem dafür ungebildeten Menschen. Oder?

Wollen wir als Menschheitsfamilie erfolgreich die Zukunft gestalten, brauchen wir eine ganzheitliche Vision und eine entsprechende Bildung, welche uns in den Eco-Systemen optimal leben und entwickeln lässt und die Ego-Systeme ablöst. Dies ist ein evolutionärer Schritt, der für die Spezies Mensch nun ansteht.